

Presseinformation

Sicherheit für E-Scooter und Co:

DEKRA legt neuen Standard für sichere Mikro-Mobilität vor

- 120 Prüfpunkte: Gebündelte Expertise aus dem DEKRA Konzern
- Ganzheitlicher Ansatz für Anbieter und Städte
- Erste Anbieter stellen sich Anfang 2020 dem Prüfverfahren

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Die international führende Sachverständigenorganisation DEKRA hat ihren neuen Micro Mobility Standard vorgestellt – einen ganzheitlichen Ansatz für Sicherheit und Nachhaltigkeit rund um E-Scooter und Co. Der neue Standard umfasst insgesamt mehr als 120 einzelne Prüfpunkte in acht Bereichen. Haupt-Zielgruppen für die gebündelten Expertendienstleistungen sind zum einen Anbieter im Bereich „Mobility as a Service“, z.B. Verleiher von E-Scootern, zum anderen Städte, in deren Verkehrsraum entsprechende Verleihsysteme angeboten werden.

Entwickelt wurde der DEKRA Micro Mobility Standard in den vergangenen Monaten mit einer Vielzahl von internationalen DEKRA Experten unter anderem aus den Bereichen Fahrzeugsicherheit, Homologation, Produktprüfung und Konnektivität. Koordiniert wurde die Entwicklung von der DEKRA Digital GmbH. Die 2018 gegründete Tochter pflegt enge Kontakte zu vielen Startups, darunter auch eine Reihe von Micro Mobility-Anbietern. Wichtiger Partner in der Entwicklung des Standards war der Anbieter Circ, der aktuell in 40 Städten der Welt E-Scooter verleiht.

„DEKRA steht seit mehr als 90 Jahren für Sicherheit“, so Dr. Kerim Galal, Geschäftsführer der DEKRA Digital GmbH. „Das Thema Micro Mobility ist in Städten rund um den Globus hoch aktuell und wird in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen. Als globaler Partner für eine sichere Welt wollen wir deshalb unseren Sachverstand und neutrale Expertise für mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit bei neuen Mobilitätskonzepten einbringen.“

Die aktuellen Sicherheitsstandards und die Regeln für die Nutzung der neuen Mobilitätsangebote unterscheiden sich nicht nur von Land zu Land, sondern oftmals sogar von Stadt zu Stadt. Dabei spielt die Regulierung für die Sicherheit der Angebote eine mitentscheidende Rolle. Während die Mikro-Mobilität von vielen als Baustein zukunftsweisender Mobilitätskonzepte angesehen wird, bedeuten die neuen Fahrzeuge in schon bisher komplexen Verkehrssituationen auch neue Risiken.

Datum Stuttgart, 27.11.2019 / Nr. 120
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

Der ganzheitlich angelegte DEKRA Micro Mobility Standard betrachtet die zu prüfenden Mobilitäts-Angebote aus allen wichtigen Blickwinkeln. Die DEKRA Experten nehmen dabei folgende acht Bereiche – teilweise abhängig von örtlichen gesetzlichen Vorgaben – detailliert unter die Lupe:



1. Technisches Design der Fahrzeuge: Rahmen und Räder, Bremsen, Beleuchtung, Fahrdynamik, elektrische Sicherheit, Batteriesicherheit, Schadstoffe, elektromagnetische Verträglichkeit, funktionale Sicherheit, Drahtlosverbindungen u.a.
2. Produktion, Transport und Montage der Fahrzeuge: Qualitätsmanagement, Gesundheits- und Arbeitsschutz, Umweltschutz u.a.
3. Behörden, Versicherung und Infrastruktur: Versicherungsschutz, ausgewiesene bzw. erlaubte Abstellplätze, Geo-Fencing z.B. zum Ausschluss von Fahrten in Fußgängerzonen, Altersgrenze für Nutzer u.a.
4. IT-Sicherheit und Datenschutz: Datensicherheit, Netzwerksicherheit, Datenschutz u.a.
5. Training und Nutzerverhalten: Schulung der Nutzer in der App bzw. online, Empfehlungen für Schutzausrüstung (Helm), Information über geltende Straßenverkehrsregeln, verantwortungsbewusstes Marketing u.a.

6. Verwendung und Einsatz der Fahrzeuge: Bereitstellung der Fahrzeuge, Einbindung in Nahverkehrsangebote, Unfallmeldung und -untersuchung, Umweltstandards u.a.

7. Wartung und Lagerhaltung: Wartungsintervalle an Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur, Schadenmeldung und Reparatur, Feedback für die Fahrzeugentwicklung, Mitarbeiterschulung, Arbeitsschutz, Brandschutz u.a.

8. Recycling: Lebenszyklus, Wiederverwertung von Materialien, Wiederverwendung von Teilen u.a.

Zum ersten Mal wurde der DEKRA Micro Mobility Standard beim 6. Safer City Streets Network Treffen vom International Transport Forum und POLIS in Lissabon im Oktober öffentlich thematisiert. POLIS ist ein Städte- und Regionen-Netzwerk in Europa. „Die Resonanz der Städte-Vertreter auf unseren Ansatz war sehr positiv“, berichtet Dr. Kerim Galal. „Das Interesse hat uns bestätigt, wie wichtig das Thema ist und dass DEKRA der richtige Partner für sichere Micro Mobility ist.“

Die ersten Prüfungen nach dem neuen DEKRA Micro Mobility Standard stehen für Anfang 2020 an, wenn sich erste Anbieter dem Verfahren stellen.

Bildunterschriften

Micro Mobility Standard 1-4: Die Sachverständigenorganisation DEKRA hat einen ganzheitlichen Standard für Sicherheit und Nachhaltigkeit rund um E-Scooter und Co. entwickelt. Der DEKRA Micro Mobility Standard umfasst mehr als 120 einzelne Prüfpunkte. (Foto: Dennis Lewczenko / DEKRA)

Micro Mobility Standard 5: Im DEKRA Technology Center führen die Experten unter anderem Fahrdynamik-Tests mit den E-Scootern durch. (Foto: Jean-Claude Winkler / DEKRA)

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2018 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,3 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 45.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.

*Die **DEKRA Digital GmbH** wurde 2018 mit dem Ziel gegründet, neue digitale und technologiegetriebene Geschäftsmodelle zu entwickeln. Sie soll im DEKRA Konzern als Inkubator für neue Ideen rund um Sicherheit fungieren. Das betrifft sowohl den weiteren Aufbau digitaler Kompetenzen durch Zugang zu Talenten und Technologien in Zusammenarbeit mit Start-Ups, als auch die digitale Transformation bestehender Geschäfte sowie die Umsetzung von neuen Digitalisierungs- und Innovationsprojekten.*